

Sehr geehrter Herr Dr.Heldmann,

Bei der Diskussion um den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur in München war ich persönlich immer

eine Anhängerin der Südtrassenlösung.

Nachdem die Expertisen und die politische Entscheidung aber in eine andere Richtung gehen stelle ich mich pragmatisch auf

die jetzigen Planungen der 2.Stammstrecke ein.

Über die Eckpunkte der Gesamtfinanzierung haben sich die Beteiligten geeinigt, der Bau- und Finanzierungsvertrag

steht und eine strenge Kostenkontrolle mit einem großzügigen Risikobudget soll vor unbeherrschbaren Kostenentwicklungen schützen.

Hier muß ich wie alle Bürgerinnen und Bürger den Entscheidungen der Verkehrsexperten und der Politiker vertrauen.

Auch bin ich keine Hellseherin, die Ihre diesbezüglichen Fragen "was sein könnte, wenn...." qualifiziert beantworten kann.

Ich habe keine weitergehenden Einsichten als die jahrelangen Expertisen ergeben die besagen daß eine 2.Stammstrecke

unverzichtbar und die Finanzierung unter strenger Kostenkontrolle sicher ist.

Auch halte ich nichts von Bedenkenhuberei angesichts eines wichtigen Zukunftprojekts für unsere Stadt.

Selbstverständlich können Alternativlösungen immer vorgeschlagen und diskutiert werden.

Eine Taktverdichtung- auch bei U-Bahn und Tram- ist wünschenswert, kann aber den Bau einer 2.Stammstrecke nicht ersetzen.

Ich selbst bin optimistisch, daß dieses Jahrhundertwerk für München und Bayern gelingen wird

Mit freundlichen Grüßen,

Dr.Gabriele Weishäupl

Landtagskandidatin der FDP

Mit ganzem Herzen für unsere Heimat